

## **Brockes, Barthold Heinrich: Betrachtungen über die Jdeen (1730)**

- 1 Wenn unser Geist die Vorwürff' überleget,
- 2 Sind sie ein Land, so keinen Körper heget,
- 3 Das er bewohnet, das er sieht.
- 4 Es ist die Sonne nicht, die man an Himmel setzet,
- 5 Die eigentlich sich zeigt dem Gemüth;
- 6 Von einer andern Sonn', die in uns glüht,
- 7 Wird unser Geist, und nicht das Aug' ergötzet.
- 8 Die Gegenwürffe, die so flüchtig seyn,
- 9 Die bunten Flächen voll von Klarheit, Glantz und Schein,
- 10 Die Felder voller Blüht, voll güldner Aehren Spitzen,
- 11 Die Fluth, der Himmel und sein Blau,
- 12 Die sind die Schönheit nicht, die ich bezaubert schau.
- 13 Von Körpern gantz umringt, die unsern Geist besitzen,
- 14 Sind sie es dennoch nicht, die wir erblicken.
- 15 Wenn wir die gantze Welt betrachten und besehen,
- 16 Erkennen wir doch nichts, als unsere Jdeen.
- 17 Es siehet jederman die Welt verschiedlich an.
- 18 Nachdem wir Witz, Verstand und Achtsamkeit empfangen,
- 19 Empfinden wir auch mehr der Creaturen Prangen.

(Textopus: Betrachtungen über die Jdeen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6915>)